

Schwache Arbeitsmarktdynamik hinterlässt Spuren

August 2026

„Der Vorarlberger Arbeitsmarkt bleibt weiterhin herausfordernd“, analysiert der AMS-Landesgeschäftsführer die aktuellen Entwicklungen. Die Zahl der arbeitslosen Personen ist gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Prozent auf 11.408 gestiegen. Besonders deutlich zeigt sich die angespannte Lage bei Menschen über 55 Jahren. „Wenn Personen ab 55 Jahren einen Job verlieren, ist es derzeit schwer, einen neuen zu finden“, informiert Bereuter. Die geringe Dynamik am Arbeitsmarkt reduziert die Chancen auf einen raschen Wiedereinstieg. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung der Arbeitslosigkeit wider. Die Zahl der arbeitslosen Personen über 55 Jahre ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich, um 16,7 Prozent, auf 2.252 angestiegen. Mit der Aktion 55+ unterstützt das AMS Vorarlberg Unternehmen bei der Einstellung älterer Arbeitskräfte. Während der Einarbeitungsphase wird ein Teil der Lohnkosten gefördert. „Damit schaffen wir Anreize für Betriebe, erfahrene Arbeitskräfte einzustellen, und verbessern gleichzeitig die Beschäftigungschancen älterer Arbeitsuchender“, betont Bereuter.

Ende August 2026 waren 11.408 Personen beim AMS Vorarlberg als arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Anstieg von 832 Personen oder 7,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen in einer Ausbildung oder Qualifizierung um 94 (-4,7 Prozent) auf insgesamt 1.893. Zum Stichtag gab es 203 sofort verfügbare offene Lehrstellen, was einem Rückgang von 123 Lehrstellen oder 37,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Die Anzahl der Lehrstellensuchenden reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4 oder 1,4 Prozent auf insgesamt 283 Personen. Der Vorarlberger Lehrstellenmarkt entwickelte sich weiterhin gut, auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 1,4 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	172.000	+/- 0	-0,1%
vorgemerkte Arbeitslose	11.408	+832	+7,9%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ► <i>Registerarbeitslosenquote</i>	6,2%	0,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	1.893	-94	-4,7%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.736	-24	-0,6%

vorgemerkte Arbeitslose

- 44,8 Prozent oder 5.112 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.421 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 334 (+5,5 Prozent), davon +136 (+4,4 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und +198 (+6,5 Prozent) bei den Frauen.
- Aktuell haben 1.084 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 9,5 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 119.
- Rückgänge gab es bei den Textilberufen (-12), den Friseurberufen (-8) sowie der Holzver- und -bearbeitung (-7). Zuwächse gab es bei den Büroberufen (+217), den Handelsberufen (+126), den Techniker_innen (+105) sowie den Gesundheitsberufen (+97).
- Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 311.448, was einem Anstieg von 10.027 Personen oder 3,3 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ► Registerarbeitslosenquote

- Mit 6,2 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,2 Prozent). Nur Tirol (3,5 Prozent), Salzburg (4,1 Prozent) sowie Oberösterreich (5,3 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 1.893 Personen (-94) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 738 oder 5,9 Prozent auf 13.301 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Lehr- und Kulturberufen (+215) sowie den Fremdenverkehrsberufen (+66). Rückgänge gab es in den Metall- und Elektroberufen (-90), den Gesundheitsberufen (-87) sowie den Verkehrsberufen (-57).

vorgemerkte Arbeitslose

August 2026

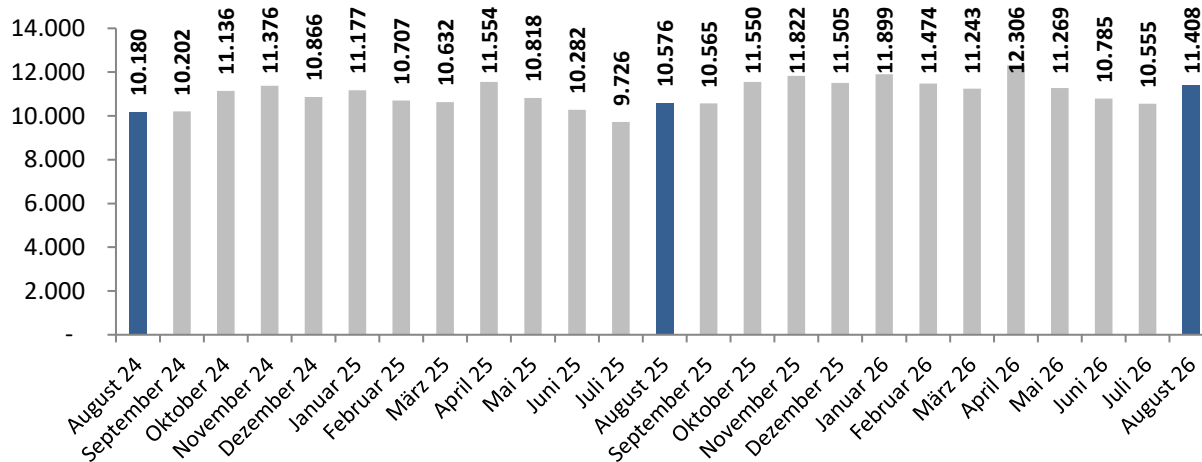
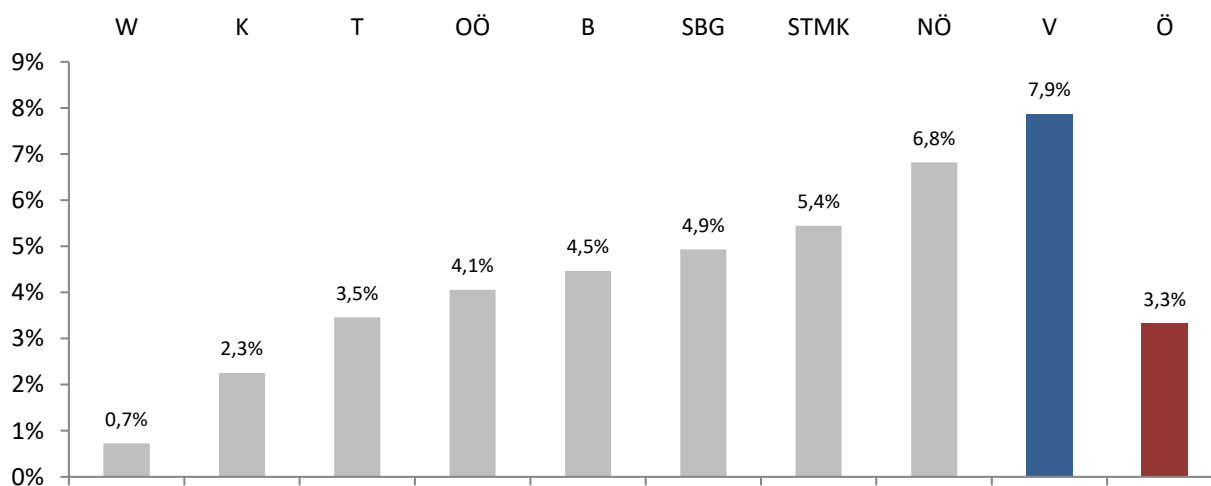
	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	11.408	+832	+7,9%
Frauen	5.526	+510	+10,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.882	+322	+5,8%
Inländer und Inländerinnen	6.989	+540	+8,4%
Frauen	3.400	+317	+10,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.589	+223	+6,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.419	+292	+7,1%
Frauen	2.126	+193	+10,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.293	+99	+4,5%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	872	-54	-5,8%
Frauen	308	+17	+5,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	564	-71	-11,2%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.084	+119	+12,3%
Frauen	633	+76	+13,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	451	+43	+10,5%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	9,5%	+0,4	%-Punkte
Frauen	11,5%	+0,4	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7,7%	+0,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.615	+72	+4,7%
Frauen	745	+57	+8,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	870	+15	+1,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.421	+334	+5,5%
Frauen	3.221	+198	+6,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.200	+136	+4,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.372	+426	+14,5%
Frauen	1.560	+255	+19,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.812	+171	+10,4%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.870	+233	+8,8%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,2%	-2,0	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	5.112	+190	+3,9%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	44,8%	-1,7	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.708	+308	+9,1%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	625	+84	+15,5%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	1.049	+171	+19,5%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	816	+85	+11,6%

vorgemerkte Arbeitslose

August 2026

zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.599	+4	+0,2%
allgemeine Büroberufe	1.785	+217	+13,8%
Handelsberufe	1.429	+126	+9,7%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	920	+36	+4,1%
Metall- und Elektroberufe	788	+69	+9,6%
Techniker und Technikerinnen	614	+105	+20,6%
Reinigungsberufe	602	+66	+12,3%
Gesundheitsberufe	499	+97	+24,1%
Lehr- und Kulturberufe	475	+25	+5,6%
Bauberufe	329	+7	+2,2%
Verkehrsberufe	296	+24	+8,8%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

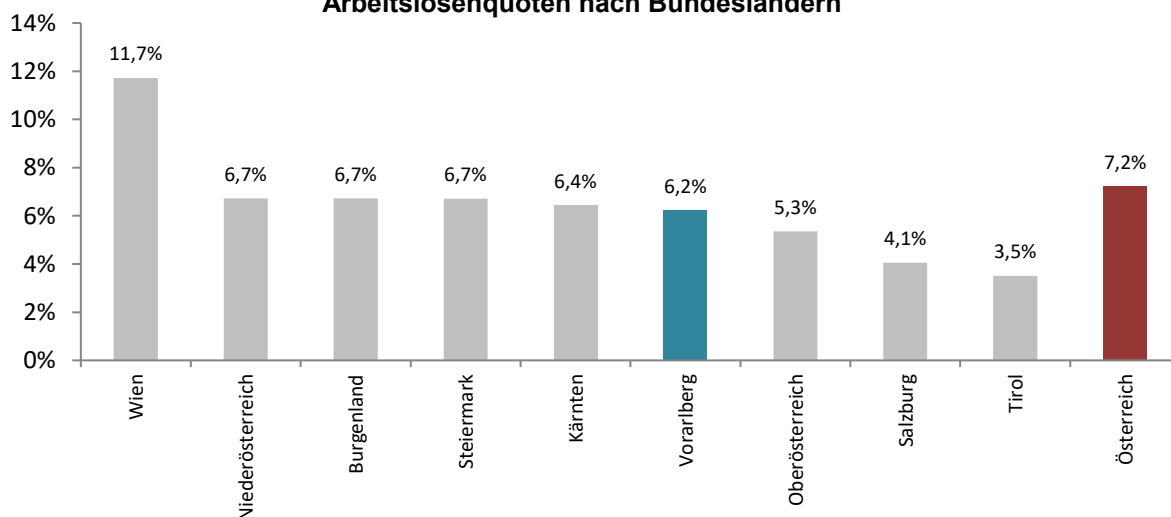
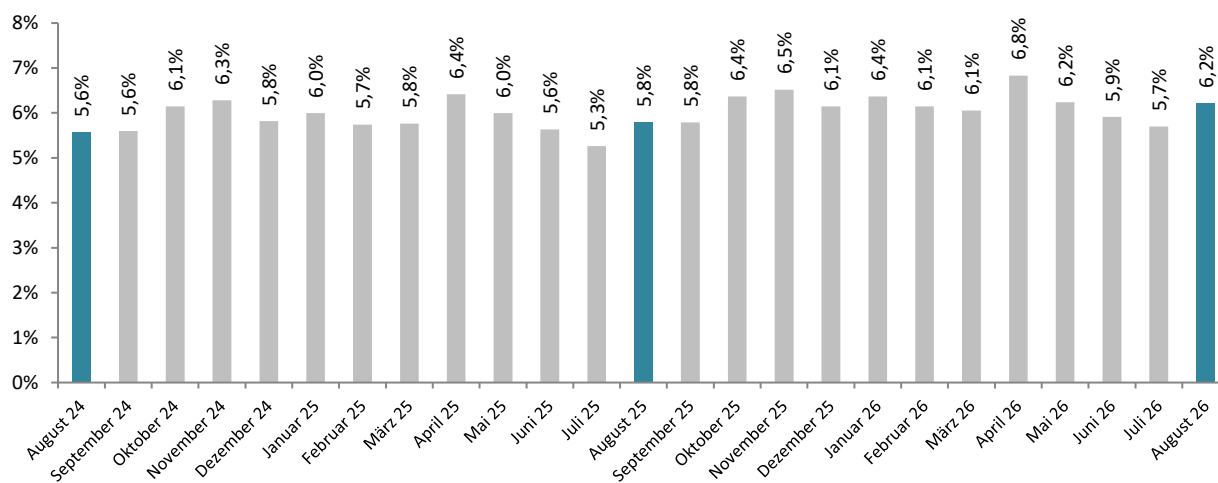
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

August 2026

	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	6,2%	+ 0,4 % - Punkte
Frauen	6,3%	+ 0,6 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,1%	+ 0,3 % - Punkte

Arbeitslosenquoten August 2026 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2026	2025	%-Punkte
Burgenland	6,7%	6,4%	+ 0,3
Kärnten	6,4%	6,3%	+ 0,1
Niederösterreich	6,7%	6,3%	+ 0,4
Oberösterreich	5,3%	5,2%	+ 0,2
Salzburg	4,1%	3,9%	+ 0,2
Steiermark	6,7%	6,4%	+ 0,3
Tirol	3,5%	3,4%	+ 0,1
Vorarlberg	6,2%	5,8%	+ 0,4
Wien	11,7%	11,7%	- 0,0
Österreich	7,2%	7,0%	+ 0,2

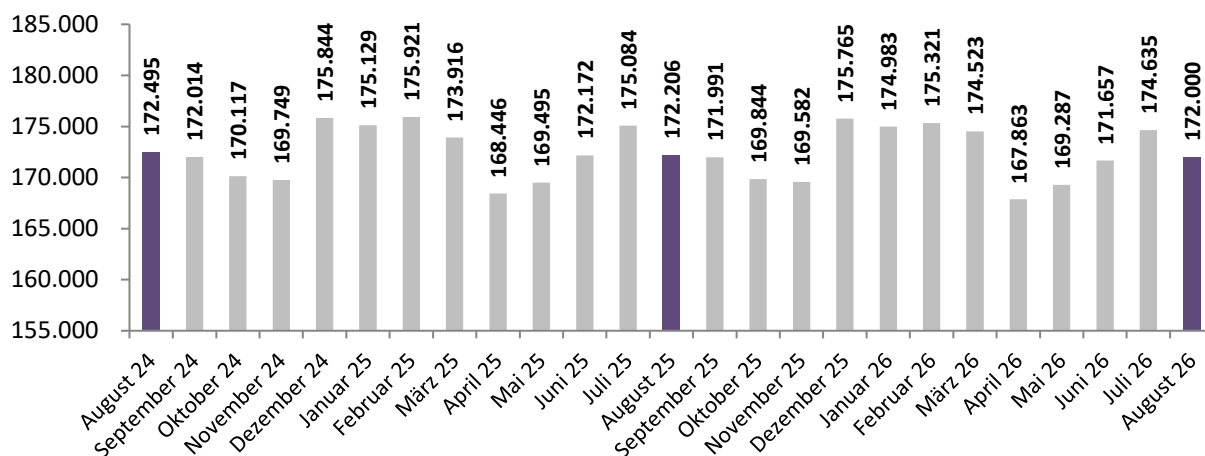
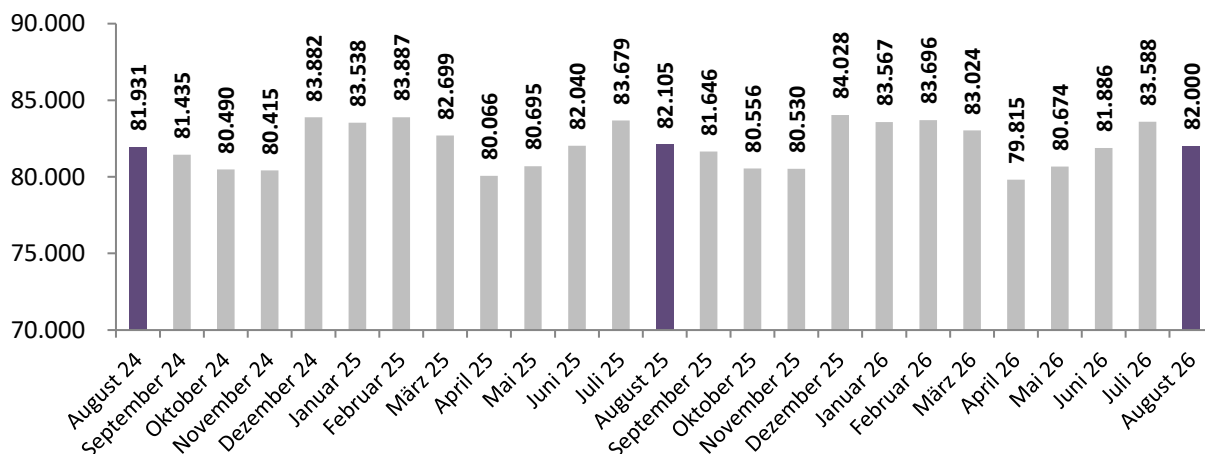
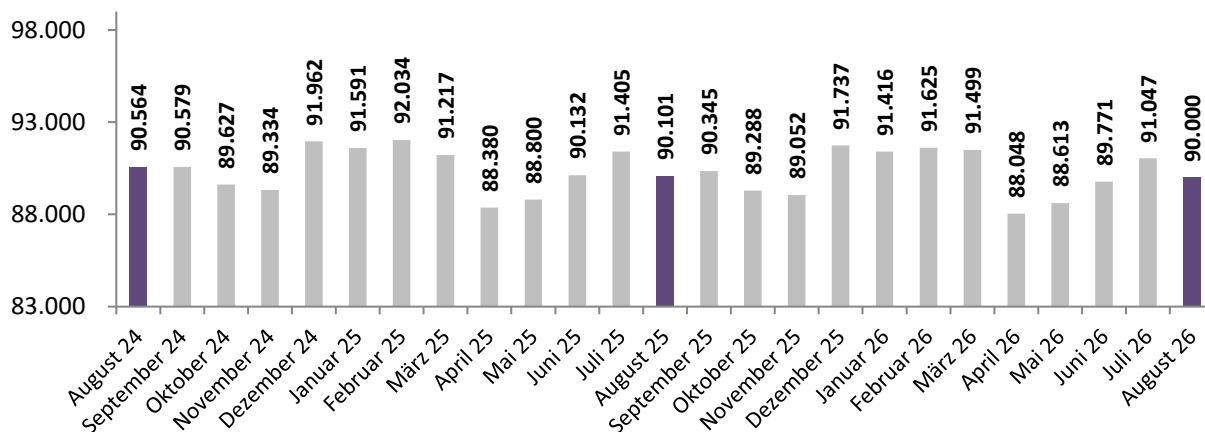
Arbeitslosenquoten nach Bundesländern**Arbeitslosenquote im Jahresverlauf**

unselbstständig Beschäftigte

August 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	172.000	+/- 0	-0,1%
Frauen	82.000	+/- 0	-0,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	90.000	+/- 0	-0,1%

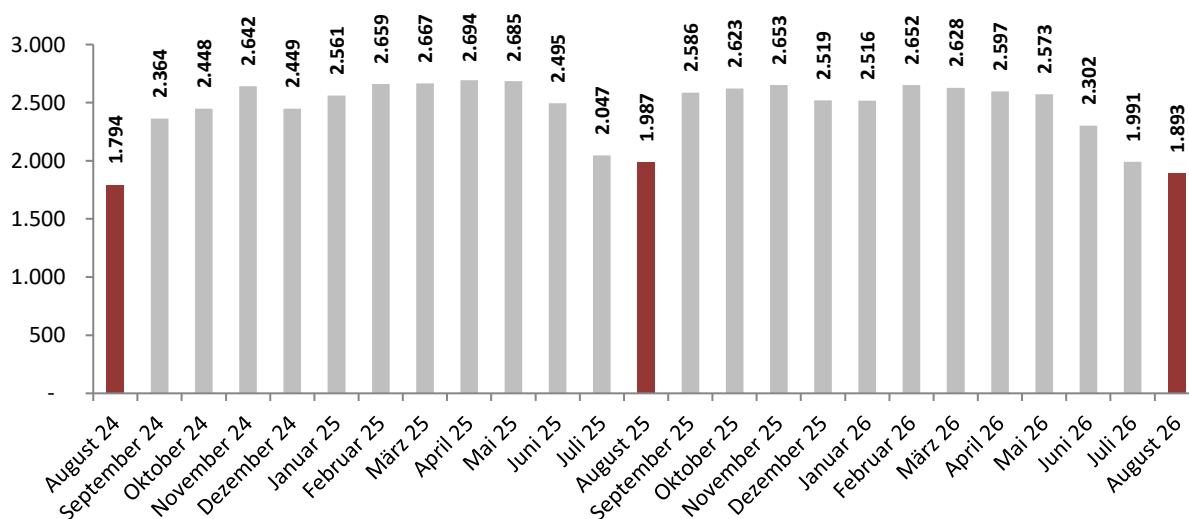
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)

Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

Schulungsteilnehmende

August 2026

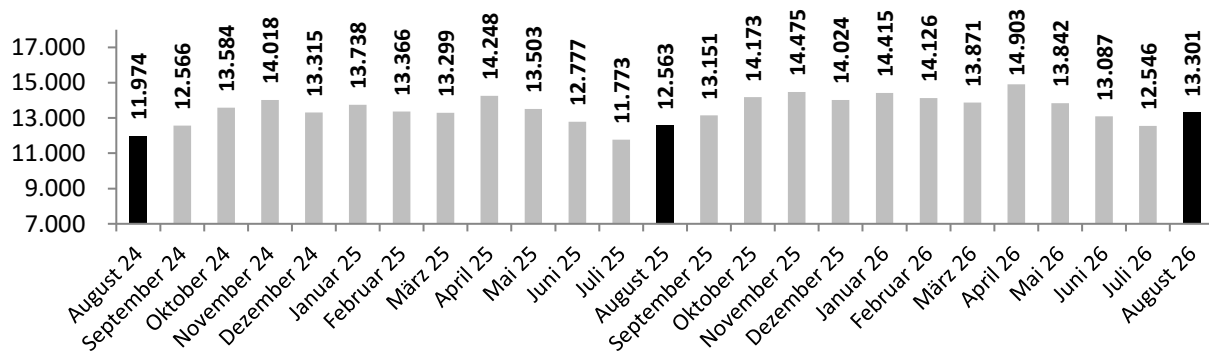
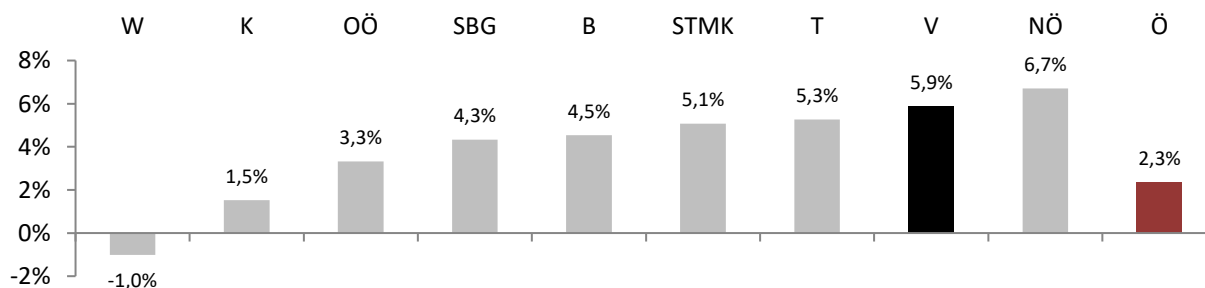
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	1.893	-94	-4,7%
Frauen	1.001	-18	-1,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	892	-76	-7,9%
Inländer und Inländerinnen	1.136	+/- 0	+/- 0,0 %
Frauen	614	-25	-3,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	522	+25	+5,0%
Ausländer und Ausländerinnen	757	-94	-11,0%
Frauen	387	+7	+1,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	370	-101	-21,4%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	281	-131	-31,8%
Frauen	101	-33	-24,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	180	-98	-35,3%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	833	-60	-6,7%
Frauen	374	-10	-2,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	459	-50	-9,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	881	-26	-2,9%
Frauen	524	+2	+0,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	357	-28	-7,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	179	-8	-4,3%
Frauen	103	-10	-8,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	76	+2	+2,7%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

August 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	13.301	+738	+5,9%
Frauen	6.527	+492	+8,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.774	+246	+3,8%
Inländer und Inländerinnen	8.125	+540	+7,1%
Frauen	4.014	+292	+7,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.111	+248	+6,4%
Ausländer und Ausländerinnen	5.176	+198	+4,0%
Frauen	2.513	+200	+8,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.663	-2	-0,1%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	1.153	-185	-13,8%
Frauen	409	-16	-3,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	744	-169	-18,5%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.448	+12	+0,5%
Frauen	1.119	+47	+4,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.329	-35	-2,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.302	+308	+4,4%
Frauen	3.745	+200	+5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.557	+108	+3,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.551	+418	+13,3%
Frauen	1.663	+245	+17,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.888	+173	+10,1%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr**

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

August 2026

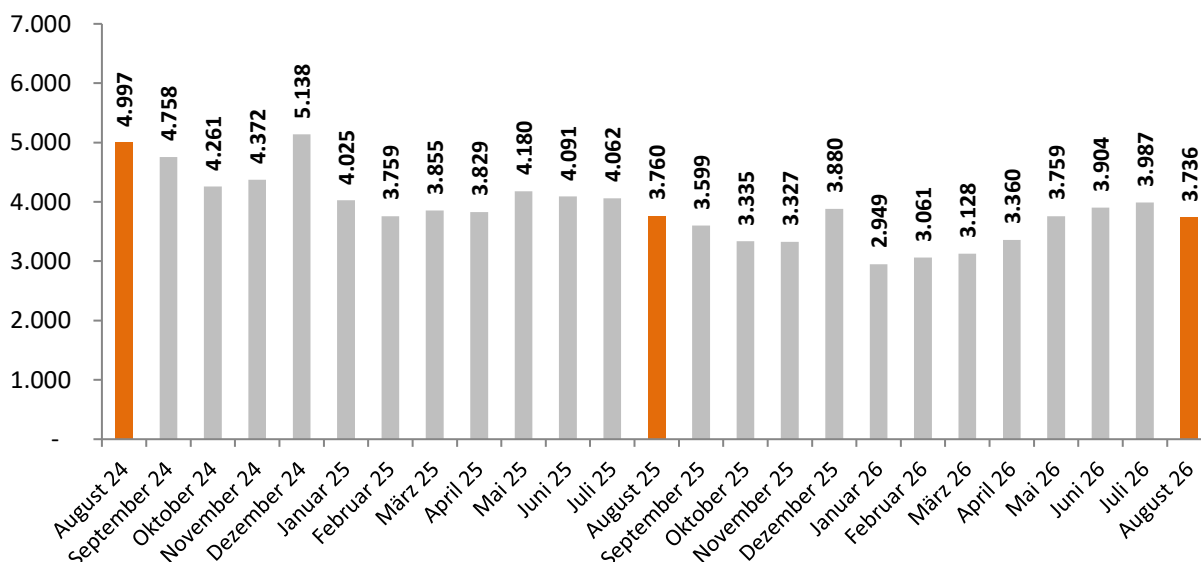
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.736	-24	-0,6%
Metall- und Elektroberufe	606	-90	-12,9%
Lehr- und Kulturbederufe	585	+215	+58,1%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	437	+66	+17,8%
Handelsberufe	382	-17	-4,3%
Techniker und Technikerinnen	305	+8	+2,7%
Bauberufe	300	+8	+2,7%
allgemeine Büroberufe	263	-18	-6,4%
Gesundheitsberufe	229	-87	-27,5%
Hilfsberufe allgemeiner Art	146	+11	+8,1%
Verkehrsberufe	114	-57	-33,3%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	3,1	+/- 0,0
--	-----	---------

gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle

max. Pflichtschulbildung	1.004	-22	-2,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	26,9%	-0,4	%-Punkte
mit Lehrausbildung	1.673	-154	-8,4%
mit mittlerer Ausbildung	142	-37	-20,7%
mit höherer Ausbildung	487	-26	-5,1%
mit akademischer Ausbildung	430	+215	+100,0%

offene Stellen im Jahresverlauf

Lehrstellenmarkt

August 2026

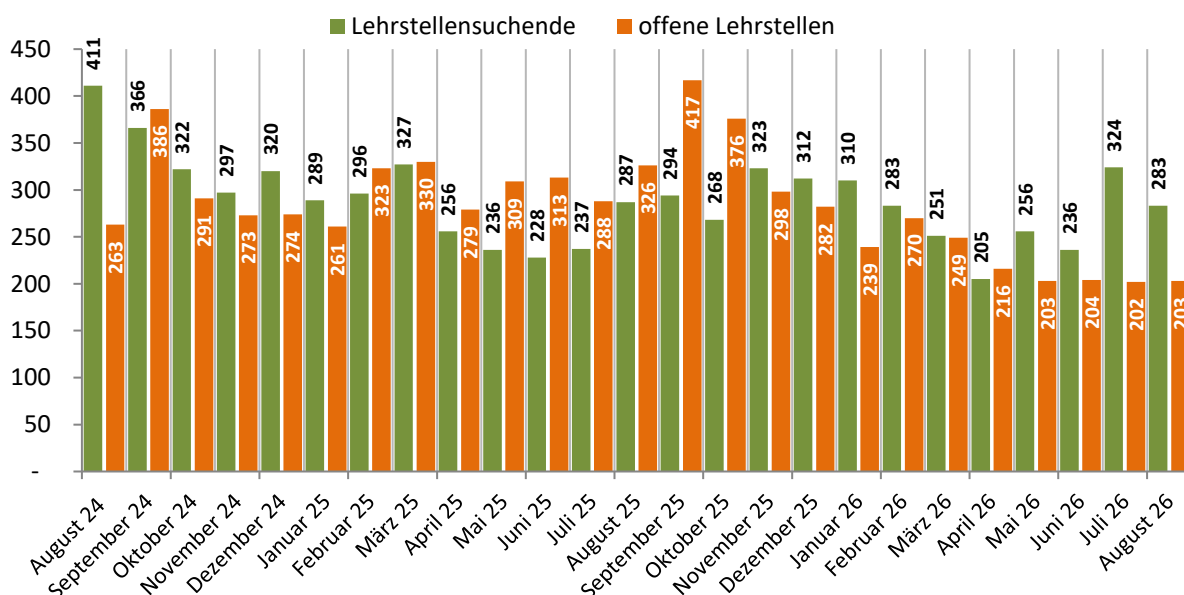
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	283	-4	-1,4%
Frauen	108	+8	+8,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	175	-12	-6,4%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	203	-123	-37,7%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,4	+0,5
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 708 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 159 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 → Bernhard Bereuter oder 0664/250 79 37 → Katharina Neuhofer

Bregenz, 1. September 2026